



Halbjahresfinanzbericht

FÜR DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHR 2022

Inhalt

3	A	Konzernzwischenlagebericht
3	A.1	Ertragslage
5	A.2	Vermögens- und Finanzlage
6	A.3	Ausblick
6	A.4	Risiken und Chancen
7	B	Konzernhalbjahresabschluss
7	B.1	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
7	B.2	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
8	B.3	Konzernbilanz
9	B.4	Konzern-Kapitalflussrechnung
10	B.5	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
11	B.6	Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss
17	C	Weitere Informationen
17	C.1	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
17	C.2	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
18	C.3	Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Einführung

Der Halbjahresfinanzbericht der Siemens AG erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach § 115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter.

Der Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden.

Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Zusammengefassten Lagebericht und unserem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 gelesen werden. Diese beinhalten eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten sowie Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen.

A. Konzernzwischenlagebericht

A.1 Ertragslage

A.1.1 Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

Sitz des Kunden (in Mio. €)	1. Halbjahr		Auftragseingang Veränderung in %		1. Halbjahr		Umsatzerlöse Veränderung in %	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.
	Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	23.462	16.908	39%	36%	16.263	14.553	12%
<i>darin: Deutschland</i>	9.066	6.193	46%	45%	5.945	5.157	15%	14%
Amerika	11.328	7.319	55%	33%	9.247	7.275	27%	11%
<i>darin: USA</i>	9.506	6.046	57%	33%	7.748	6.035	28%	12%
Asien, Australien	10.397	7.593	37%	22%	8.028	6.907	16%	4%
<i>darin: China</i>	5.653	4.274	32%	17%	4.378	3.827	14%	2%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	45.188	31.819	42%	32%	33.537	28.736	17%	8%
<i>darin: Schwellenländer</i>	12.317	8.921	38%	28%	9.154	8.173	12%	3%

Auftragseingang

- Gestiegene Wachstumschancen in vielen Schlüsselmärkten trotz eines anhaltend komplexen makroökonomischen Umfelds, beeinflusst durch den Ukraine-Krieg, wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland und die Effekte in Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie (COVID-19)
- **Global:** Starker Auftragseingang mit zweistelligen Wachstumsraten in allen vier industriellen Geschäften, angeführt von sehr starkem Wachstum bei Mobility, vor allem aufgrund eines gestiegenen Volumens aus Großaufträgen, und Digital Industries, wegen der anhaltenden Wachstumsdynamik in wichtigen Marktsegmenten
- Positive Portfolioeffekte, hauptsächlich in Verbindung mit dem Erwerb von Varian Medical Systems, Inc. (Varian) in H2 GJ 2021, unterstützten das Wachstum des Auftragseingangs um sechs Prozentpunkte; Währungsumrechnungseffekte trugen drei Prozentpunkte bei
- Starkes Book-to-Bill-Verhältnis von 1,35; Auftragsbestand bei 94 Mrd. €, angestiegen von 85 Mrd. € zum 30. September 2021
- **Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten:** Auftragseingang in allen vier industriellen Geschäften gestiegen, angeführt von sehr starkem Wachstum bei Digital Industries und Mobility; noch stärkeres Auftragswachstum in **Deutschland**, mit einem verdoppelten Auftragseingang bei Mobility bei einem sehr starken Anstieg des Volumens aus Großaufträgen, darunter ein Auftrag über 1,5 Mrd. € für Hochgeschwindigkeitszüge
- **Amerika:** Auftragseingang in der Region mit Zunahmen in allen vier industriellen Geschäften, angeführt von sehr starkem Wachstum bei Siemens Healthineers, Digital Industries und Smart Infrastructure sowohl in der Region als auch in den **USA**
- **Asien, Australien:** Zuwachs über alle industriellen Geschäfte hinweg, mit dem stärksten Beitrag von Digital Industries in **China**

Umsatzerlöse

- **Global:** Zunahme der Umsatzerlöse in allen vier industriellen Geschäften, angeführt von Siemens Healthineers und Digital Industries; insgesamt Vermeidung größerer Unterbrechungen trotz erhöhter Risiken in der Lieferkette im Hinblick auf elektronische Bauteile, Rohstoffe und Logistik
- Positive Portfolioeffekte, hauptsächlich in Verbindung mit dem Erwerb von Varian in H2 GJ 2021, erhöhten das Wachstum der Umsatzerlöse um fünf Prozentpunkte; Währungsumrechnungseffekte trugen drei Prozentpunkte bei
- **Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten:** Zweistellige Wachstumsraten bei Siemens Healthineers und Digital Industries; in **Deutschland** war das Wachstum noch stärker als in der Region insgesamt, unter anderem durch starke Zunahmen bei Siemens Healthineers und Mobility
- **Amerika:** Stärkster Wachstumsbeitrag von Siemens Healthineers, sowohl in der Region als auch in den USA
- **Asien, Australien:** Alle industriellen Geschäfte trugen zur Erhöhung der Umsatzerlöse bei, mit einer starken Zunahme bei Digital Industries in **China**

A.1.2 Ergebnis

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	1. Halbjahr		Ergebnis (SFS: EBT) Veränderung in %	Ergebnismarge (SFS: ROE)	
	GJ 2022	GJ 2021		1. Halbjahr	GJ 2021
Digital Industries	1.773	1.660	7%	19,9%	21,3%
Smart Infrastructure	925	776	19%	11,8%	11,0%
Mobility	-146	423	k.A.	-3,2%	9,5%
Siemens Healthineers	1.685	1.368	23%	16,0%	17,5%
Industrielles Geschäft	4.237	4.228	0%	13,3%	15,6%
Siemens Financial Services (SFS)	335	272	23%	19,8%	17,1%
Portfolio Companies	352	-71	k.A.	23,7%	-5,2%
Überleitung Konzernabschluss	-726	-482	-51%		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	4.198	3.948	6%		
Ertragsteueraufwendungen	-1.177	-957	-23%		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	3.021	2.991	1%		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-11	897	k.A.		
Gewinn nach Steuern	3.010	3.888	-23%		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	3,33	4,55	-27%		
Ergebnis je Aktie vor PPA-Effekten	3,74	4,82	-22%		
ROCE	13,8%	17,1%			

Industrielles Geschäft

- Digital Industries: Starke Ergebnisentwicklung in allen Automatisierungsgeschäften, unterstützt von höheren Umsatzerlösen und positiven Währungseffekten; Ergebnis des Softwaregeschäfts rückläufig, hauptsächlich wegen niedrigerer Umsatzerlöse im Electronic-Design-Automation-Geschäft und der Auswirkungen der Umstellung auf Software as a Service (SaaS) infolge hoher Kundenakzeptanz
- Smart Infrastructure: Ergebnis stieg in allen Geschäften, vorwiegend aufgrund höherer Umsatzerlöse und einer gestiegenen Kapazitätsauslastung sowie wegen Kosteneinsparungen aus der bisherigen Umsetzung des Programms zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, gegenläufig wirkten Belastungen in Zusammenhang mit COVID-19
- Mobility: Ergebnis infolge der gegen Russland verhängten Sanktionen durch Wertminderungen und andere Belastungen von insgesamt 0,6 Mrd. € beeinträchtigt, darunter 0,1 Mrd. € aufgrund der Wertminderung einer nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung
- Siemens Healthineers: Starke Ergebnisentwicklung im Diagnostics-Geschäft, hauptsächlich durch den Umsatz mit Coronavirus-Antigen-Schnelltests; Profitabilität insgesamt belastet durch Folgeeffekte aus der Kaufpreisallokation in Zusammenhang mit der Varian-Akquisition in Höhe von insgesamt 0,2 Mrd. €, durch negative Währungseffekte sowie durch höhere Beschaffungs- und Logistikkosten
- Personalrestrukturierungsaufwendungen des Industriellen Geschäfts betragen 87 Mio. € (H1 GJ 2021: 166 Mio. €)

Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern

- SFS: Höherer Ergebnisbeitrag des Beteiligungsgeschäfts, hauptsächlich aufgrund eines Neubewertungsgewinns bei einer Beteiligung
- Portfolio Companies: Alle vollkonsolidierten Einheiten mit verbesserten Ergebnissen, H1 GJ 2021 hatte erhebliche Personalrestrukturierungsaufwendungen enthalten; herausragender positiver Umschwung im Beteiligungsergebnis aufgrund eines 0,3-Mrd.-€-Neubewertungsgewinns in Verbindung mit dem angekündigten Verkauf des Siemens-Anteils an Valeo Siemens eAutomotive GmbH
- Überleitung Konzernabschluss beinhaltete ein positives Nettoergebnis in Zusammenhang mit der Beteiligung an Fluence Energy, LLC und war durch einen temporären positiven Nettoeffekt aus Sicherungsgeschäften verbunden mit dem russischen Rubel begünstigt, beides wirkte mit jeweils rund 0,2 Mrd. € und wurde weitgehend durch um 0,2 Mrd. € gestiegene Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden – hauptsächlich in Verbindung mit der Akquisition von Varian – und einen Neubewertungsverlust von 0,1 Mrd. € beim Anteil an Thoughtworks Holding, Inc. aufgewogen; H1 GJ 2021 enthielt Gewinne von 0,4 Mrd. €, verbunden mit der Übertragung von Vermögenswerten an Siemens Pension-Trust e.V.
- Personalrestrukturierungsaufwendungen der fortgeführten Aktivitäten betragen 107 Mio. € (H1 GJ 2021: 267 Mio. €)

Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten

- Steuerquote von 28,0% belastet durch steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen und Wertberichtigungen in Zusammenhang mit russlandbezogenen Belastungen; gegenläufig wirkte ein steuerfreier Neubewertungsgewinn in Verbindung mit dem angekündigten Verkauf des Siemens-Anteils an Valeo Siemens eAutomotive GmbH

Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern

- Nicht fortgeführte Aktivitäten enthielten in H1 GJ 2021 einen Gewinn vor Steuern von 0,9 Mrd. € aus dem Verkauf der Flender GmbH

Gewinn nach Steuern, Unverwässertes Ergebnis je Aktie, Ergebnis je Aktie vor Effekten aus der Kaufpreisallokation, ROCE

- Während der Gewinn nach Steuern im Berichtszeitraum russlandbezogene Belastungen von insgesamt 0,6 Mrd. € enthielt, profitierte H1 GJ 2021 vom Veräußerungsgewinn innerhalb der nicht fortgeführten Aktivitäten; niedrigerer Gewinn nach Steuern war ausschlaggebend für den Rückgang des unverwässerten Ergebnisses je Aktie und des Ergebnisses je Aktie vor Effekten aus der Kaufpreisallokation
- ROCE ebenso vor allem aufgrund des niedrigeren Gewinns nach Steuern rückläufig

A.2 Vermögens- und Finanzlage

Vermögens- und Kapitalstruktur

(in Mio. €)	31. Mrz. 2022	30. Sep. 2021	Verände- rung in %
Kurzfristige Vermögenswerte	55.650	52.298	6%
<i>darin: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>	9.495	9.545	-1%
<i>darin: Vorräte</i>	10.114	8.836	14%
<i>darin: Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte</i>	1.452	223	>200%
Langfristige Vermögenswerte	88.296	87.074	1%
<i>darin: Geschäfts- oder Firmenwerte</i>	30.760	29.672	4%
Summe Aktiva	143.946	139.372	3%
Finanzschulden	51.753	48.700	6%
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	719	10	>200%
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.209	2.839	-22%
Sonstige Verbindlichkeiten	38.644	38.832	0%
Eigenkapital	50.621	48.991	3%
Summe Passiva	143.946	139.372	3%

Cashflows

(in Mio. €)	1. Halbjahr GJ 2022		
	Fortgeführte Aktivitäten	Nicht fortgeführte Aktivitäten	Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten
Cashflow aus:			
Betrieblicher Tätigkeit	3.424	-100	3.324
Investitionstätigkeit	-1.923	-5	-1.928
<i>darin: Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen</i>	-905	-	-905
Free Cash Flow	2.519	-100	2.419
Finanzierungstätigkeit	-1.749	-	-1.749

- Summe Aktiva durch positive Währungsumrechnungseffekte von insgesamt 2,9 Mrd. € (mit einer Auswirkung auf Geschäfts- oder Firmenwerte von 0,8 Mrd. €) beeinflusst, vor allem bedingt durch den US-Dollar
- Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit beinhaltet Zahlungsmittelzuflüsse in allen industriellen Geschäften, mit den höchsten Beiträgen von Digital Industries und Siemens Healthineers
- Aufbau von Vorräten vor allem bei Siemens Healthineers, Digital Industries und Smart Infrastructure
- Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und damit in Verbindung stehende Verbindlichkeiten erhöhten sich hauptsächlich aufgrund der getroffenen Vereinbarungen in Zusammenhang mit den geplanten Veräußerungen von Yunex Traffic, des Brief- und Paketabwicklungsgeschäfts von Siemens Logistics sowie der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an Valeo Siemens eAutomotive GmbH. Für weitere Informationen siehe Ziffern 2 und 3 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss
- Zusätzlich zu den oben erwähnten Währungsumrechnungseffekten erhöhten sich Geschäfts- oder Firmenwerte vor allem aufgrund der Akquisition von SQCAP B.V. (Squills) um 0,4 Mrd. €; diese Akquisition führte auch zu Zahlungsmittelabflüssen aus Investitionstätigkeit von 0,5 Mrd. €
- Anstieg der Finanzschulden im Wesentlichen aufgrund der Ausgabe von kurz- und langfristigen Schuldverschreibungen und durch Währungsumrechnungseffekte bei in US-Dollar und britischen Pfund ausgegebenen Schuldverschreibungen. Gegenläufig zu diesem Anstieg wirkte die Rückzahlung von langfristigen Schuldverschreibungen. Für weitere Informationen siehe Ziffer 4 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss. Zahlungsmittelflüsse aus der Ausgabe und der Rückzahlung werden unter der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen, dort wirken auch Zahlungsmittelabflüsse von 0,4 Mrd. € aus Leasingverträgen
- Rückgang der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen hauptsächlich aufgrund von höheren angenommenen Abzinsungssätzen, gegenläufig wirkten negative Ergebnisse aus Planvermögen; gewichteter durchschnittlicher Abzinsungssatz zum 31. März 2022: 2,0% (30. September 2021: 1,3%)

A.3 Ausblick

Wir bestätigen unsere finanziellen Ziele für das Geschäftsjahr 2022 für den Siemens-Konzern. Diese basieren auf der Annahme eines anhaltenden Wachstums des weltweiten Bruttoinlandsprodukts. Ferner unterstellen wir, dass sich Herausforderungen für unsere Geschäfte aus COVID-19 sowie Engpässe in den Lieferketten im verbleibenden Teil des Geschäftsjahrs 2022 nicht verschärfen werden. Unter diesen Voraussetzungen erwarten wir, dass unser Industrielles Geschäft weiter profitabel wachsen wird.

Wir erwarten für den Siemens-Konzern ein Umsatzerlöswachstum auf vergleichbarer Basis (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) von 6% bis 8% (zuvor ein prozentual mittleres einstelliges Wachstum) und ein Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen (Book-to-Bill-Verhältnis) von über 1.

Wir erwarten weiterhin, dass wir durch das profitable Wachstum unseres Industriellen Geschäfts ein höheres unverwässertes Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) vor Effekten aus der Kaufpreisallokation in einer Bandbreite von 8,70 € bis 9,10 € erreichen werden, gegenüber 8,32 € im Geschäftsjahr 2021. Der Gewinn nach Steuern enthielt im Geschäftsjahr 2021 einen positiven Beitrag aus Verkaufs- und anderen portfoliobezogenen Gewinnen von insgesamt 1,5 Mrd. €. Wir nehmen für das Geschäftsjahr 2022 einen positiven Ergebnisbeitrag aus portfoliobezogenen Themen in ähnlicher Höhe, nach Abzug der Belastungen in Verbindung mit Russland, an. Portfoliobezogene Ergebnisse umfassen unter anderem die Verkäufe von Yunex Traffic und des Brief- und Paketabwicklungsgeschäfts von Siemens Logistics sowie unseres Anteils an Valeo Siemens eAutomotive.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

A.4 Risiken und Chancen

In unserem Siemens Bericht für das Geschäftsjahr 2021 beschrieben wir Risiken, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- (einschließlich Auswirkungen auf Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Cashflows) und Ertragslage sowie unsere Reputation haben können, unsere wesentlichsten Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems.

Im Berichtszeitraum identifizierten wir das strategische Risiko aus wirtschaftlichen, politischen und geopolitischen Rahmenbedingungen aufgrund des Krieges in der Ukraine als größte Herausforderung für uns.

Der Krieg in der Ukraine hat erhebliche Auswirkungen auf das strategische Risiko der wirtschaftlichen, politischen und geopolitischen Rahmenbedingungen: Ungeachtet dessen, dass COVID-19 weiterhin ein erhebliches Risiko für die Weltwirtschaft darstellt, wie zuletzt in China zu sehen, verändert der Krieg in der Ukraine die geopolitischen und wirtschaftlichen Aussichten und deren Risikobewertung. Aus diesem Krieg und seinen politischen und wirtschaftlichen Folgen, wie Sanktionen und mögliche Gegenmaßnahmen, resultieren weitreichende Risiken für uns und – unter anderem – unsere betroffenen Mitarbeiter. Ebenso könnten potenzielle Investitionsentscheidungen von Aktionären oder die Vergabe öffentlicher Aufträge in verschiedenen Ländern negativ beeinflusst werden, wenn Unternehmen in einem oder mehreren am Konflikt beteiligten Ländern weiterhin Geschäfte tätigen, auch wenn sie rechtlich alle Sanktionen einhalten. Der Krieg in der Ukraine kann weitere negative Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung, Produktionsprozesse sowie Einkaufs- und Logistikprozesse haben, beispielsweise durch Unterbrechungen von Lieferketten und Energieversorgung oder Engpässe bei Komponenten, Rohstoffen und Zwischenprodukten. Ferner kann der Krieg indirekt zu einem weiteren starken Anstieg der Inflationsraten, einschließlich der Preise für Rohstoffe, Energie und Vorleistungsgüter, führen. Dies könnte zu schwerwiegenden Verwerfungen in der Weltwirtschaft und auf den Währungs-, Kapital- und Devisenmärkten führen, wenn die Zentralbanken die Leitzinsen zu schnell oder zu aggressiv anheben. Darüber hinaus könnte ein anhaltend starker Anstieg der Lebensmittelpreise zu sozialen Unruhen in weniger entwickelten und Lebensmittel importierenden Ländern führen. Im Zusammenhang mit diesem Krieg beobachten wir eine Zunahme von Cyberangriffen und Computerkriminalität, die ein Risiko für die Sicherheit der Siemens-Netze und auch unserer Produkte und Lösungen darstellen und zu illegaler Nutzung, Veröffentlichung oder Verlust sensibler Daten, Datenmanipulation oder Systemausfall führen können. Außerdem könnten sich Risiken aus möglichen Ansprüchen unserer Kunden oder Partner aufgrund der Nichterfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen ergeben. Ausstehende Forderungen können aufgrund von Beschränkungen des grenzüberschreitenden Zahlungsverkehrs und der eingeschränkten Konvertierbarkeit der betroffenen Währungen ein höheres Ausfall-, Länder- und Währungsrisiko aufweisen. Zusätzlich können höhere Risiken durch die Insolvenz von Tochtergesellschaften und damit verbundene Kosten entstehen. Es besteht das Risiko, dass eine oder mehrere Parteien des militärischen Konflikts Vermögenswerte von Siemens-Tochtergesellschaften oder Joint Ventures enteignen oder verstaatlichen könnten. Außerdem sehen wir ein erhöhtes Wertminderungsrisiko für Investitionen und Finanzanlagen. Der Krieg in der Ukraine erhöht auch das Risiko einer erneuten Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China. In den verschiedenen Geschäftsbereichen, Funktionen und auf Konzernebene wurden spezielle Arbeitsgruppen eingerichtet, um die Risiken des militärischen Konflikts in Europa kontinuierlich zu überwachen und Maßnahmen zur Verringerung des Risikos für das Unternehmen einzuleiten, wobei unter anderem die Auswirkung auf die regulierte Finanzindustrie berücksichtigt wird; mögliche Szenarien werden laufend an die aktuelle geopolitische Lage angepasst und auf ihre potenziellen Auswirkungen hin analysiert. Wir beobachten das wirtschaftliche, politische, geopolitische und regulatorische Umfeld in allen unseren wichtigen Märkten, um so potenzielle Problembereiche zu antizipieren mit dem Ziel, unsere Geschäftsaktivitäten und Prozesse schnell an geänderte Rahmenbedingungen anzupassen. Aufgrund der hochgradig volatilen Lage und der Ungewissheit kann das volle Ausmaß der weltweiten Auswirkungen und Folgen jedoch noch nicht vollständig abgeschätzt werden. Wir beobachten die Entwicklungen weiterhin laufend, um Veränderungen zu erkennen, mögliche Auswirkungen zu bewerten, Risiken einzuschätzen und unsere Maßnahmen entsprechend anzupassen.

Bewertung der Gesamtrisikosituation

Während sich unsere Einschätzung der individuellen Risiken im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2022 aufgrund der Entwicklung der externen Rahmenbedingungen, der Wirkung unserer eigenen Gegenmaßnahmen und der Anpassung unserer Risikobeurteilung verändert hat, hat sich die Gesamtrisikosituation für Siemens mit Ausnahme des Krieges in der Ukraine im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert. Wir sehen dieses strategische Risiko aus wirtschaftlichen, politischen und geopolitischen Rahmenbedingungen derzeit als die größte Herausforderung für uns an, gefolgt vom operativen Risiko der Cyber-/Informationssicherheit.

Zusätzliche Risiken und Chancen, die uns nicht bekannt sind oder die wir derzeit als unwesentlich erachten, könnten unsere Geschäftstätigkeit ebenfalls beeinträchtigen. Gegenwärtig sind keine Risiken identifiziert worden, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken unseren Fortbestand gefährden könnten.

B. Konzernhalbjahresabschluss

B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Ziffer	1. Halbjahr	
		GJ 2022	GJ 2021
Umsatzerlöse		33.537	28.736
Umsatzkosten		-21.591	-18.177
Bruttoergebnis vom Umsatz		11.946	10.558
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-2.610	-2.192
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen		-6.014	-5.023
Sonstige betriebliche Erträge		67	149
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-155	-282
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	3	384	-42
Zinserträge		738	686
Zinsaufwendungen		-352	-330
Sonstiges Finanzergebnis		195	423
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern		4.198	3.948
Ertragsteueraufwendungen		-1.177	-957
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten		3.021	2.991
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern		-11	897
Gewinn nach Steuern		3.010	3.888
Davon entfallen auf:			
Nicht beherrschende Anteile		333	246
Aktionäre der Siemens AG		2.677	3.642
Unverwässertes Ergebnis je Aktie			
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten		3,35	3,43
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten		-0,01	1,12
Gewinn nach Steuern		3,33	4,55
Verwässertes Ergebnis je Aktie			
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten		3,30	3,39
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten		-0,01	1,11
Gewinn nach Steuern		3,29	4,49

B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2022	GJ 2021
Gewinn nach Steuern	3.010	3.888
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	164	1.224
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-292	-56
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	-11	16
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-1	-
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	41	44
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	195	1.285
Unterschied aus Währungsumrechnung	1.887	612
Derivative Finanzinstrumente	-95	-170
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	41	53
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	118	19
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	1.911	462
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	2.106	1.746
Gesamtergebnis	5.115	5.633
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	543	197
Aktionäre der Siemens AG	4.573	5.437

B.3 Konzernbilanz

(in Mio. €)	Ziffer	31. Mrz. 2022	30. Sep. 2021
Aktiva			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		9.495	9.545
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		15.960	15.518
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		8.603	7.985
Vertragsvermögenswerte		6.643	6.645
Vorräte		10.114	8.836
Laufende Ertragsteuerforderungen		1.534	1.795
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		1.849	1.751
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2	1.452	223
Summe kurzfristige Vermögenswerte		55.650	52.298
Geschäfts- oder Firmenwerte	2	30.760	29.672
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2	11.007	10.827
Sachanlagen		11.157	11.023
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	3	7.605	7.539
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		23.152	22.964
Aktive latente Steuern		2.667	2.865
Sonstige Vermögenswerte		1.948	2.183
Summe langfristige Vermögenswerte		88.296	87.074
Summe Aktiva		143.946	139.372
Passiva			
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	4	10.499	7.821
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.932	8.832
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		1.356	1.731
Vertragsverbindlichkeiten		11.208	9.876
Kurzfristige Rückstellungen		2.234	2.293
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		1.476	1.809
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		6.258	7.628
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	2	719	10
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		42.684	40.000
Langfristige Finanzschulden	4	41.254	40.879
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.209	2.839
Passive latente Steuern		2.692	2.337
Rückstellungen		1.882	1.723
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		875	679
Sonstige Verbindlichkeiten		1.730	1.925
Summe langfristige Verbindlichkeiten		50.641	50.381
Summe Verbindlichkeiten		93.325	90.381
Eigenkapital	5		
Gezeichnetes Kapital		2.550	2.550
Kapitalrücklage		7.029	7.040
Gewinnrücklagen		39.207	39.607
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals		1.483	-232
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten		-4.733	-4.804
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG		45.536	44.160
Nicht beherrschende Anteile		5.085	4.831
Summe Eigenkapital		50.621	48.991
Summe Passiva		143.946	139.372

B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2022	GJ 2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	3.010	3.888
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	11	-897
Abschreibungen und Wertminderungen	1.792	1.406
Ertragsteueraufwendungen	1.177	957
Zinsergebnis	-385	-356
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-298	-349
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	639	192
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	75	-384
Vorräten	-1.290	-472
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-377	-417
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92	-3
Vertragsverbindlichkeiten	1.715	353
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-183	-210
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-2.381	-18
Gezahlte Ertragsteuern	-1.019	-1.525
Erhaltene Dividenden	180	107
Erhaltene Zinsen	666	654
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	3.424	2.924
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-100	-19
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	3.324	2.905
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-905	-692
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-612	-225
Erwerb von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-582	-709
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-325	345
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	47	50
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-9	2
Abgang von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	462	331
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-1.923	-899
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-5	1.522
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-1.928	623
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-272	-23
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-83	2.154
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	1.980	8.316
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-3.308	-1.609
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	3.806	483
Gezahlte Zinsen	-368	-327
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-3.215	-2.804
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-289	-235
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-1.749	5.954
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-1.749	5.955
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	321	102
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-33	9.585
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	9.545	14.054
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	9.512	23.639
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	18	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	9.495	23.639

B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unterschied aus Währungs-umrechnung	Eigenkapital-instrumente	Derivative Finanz-instrumente	Eigene Anteile zu An-schaffungs-kosten	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	Nicht be-herrschende Anteile	Summe Eigenkapital
(in Mio. €)										
Stand am 1. Oktober 2020	2.550	6.840	33.078	-1.292	-42	-115	-4.629	36.390	3.433	39.823
Gewinn nach Steuern	-	-	3.642	-	-	-	-	3.642	246	3.888
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	1.284	608	17	-115	-	1.795	-49	1.746
Dividenden	-	-	-2.804	-	-	-	-	-2.804	-233	-3.037
Aktienbasierte Vergütung	-	-27	-60	-	-	-	-	-87	-	-87
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-300	-300	-	-300
Ausgabe eigener Anteile	-	33	-	-	-	-	307	340	-	340
Eigenkapitalveränderungen aus großen Portfoliotransaktionen	-	-	1.229	-	-	-	-	1.229	1.095	2.325
Sonstige Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-80	-	-	-	-	-79	-24	-104
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	1	-	-	-	-	1	1	2
Stand am 31. März 2021	2.550	6.846	36.291	-683	-25	-231	-4.622	40.126	4.469	44.595
Stand am 1. Oktober 2021	2.550	7.040	39.607	-40	-13	-179	-4.804	44.160	4.831	48.991
Gewinn nach Steuern	-	-	2.677	-	-	-	-	2.677	333	3.010
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	180	1.760	-10	-34	-	1.896	210	2.106
Dividenden	-	-	-3.215	-	-	-	-	-3.215	-291	-3.506
Aktienbasierte Vergütung	-	-55	-63	-	-	-	-	-119	-	-119
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-279	-279	-	-279
Ausgabe eigener Anteile	-	40	-	-	-	-	350	390	-	390
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	5	22	-	-	-	-	27	3	30
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	-1	-	-	-	-	-1	-	-1
Stand am 31. März 2022	2.550	7.029	39.207	1.719	-23	-213	-4.733	45.536	5.085	50.621

B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

ZIFFER 1 Allgemeine Grundlagen

Gegenstand dieses verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses zum 31. März 2022 sind die Siemens AG und ihre Tochterunternehmen (das Unternehmen, die Gesellschaft oder Siemens). Dieser Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden. Er soll in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss von Siemens zum 30. September 2021 gelesen werden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Konzernhalbjahresabschluss angewendet wurden, entsprechen denen, die in unserem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 zur Anwendung kamen. Die in der Zwischenberichtsperiode erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu. Die Ertragsteueraufwendungen werden in den Zwischenberichtsperioden auf Grundlage des aktuell erwarteten effektiven Steuersatzes von Siemens für das Gesamtjahr ermittelt. Einzelne Vorjahresangaben sind an die aktuelle Darstellung angepasst. Der Konzernhalbjahresabschluss ist nicht geprüft. Er wurde am 5. Mai 2022 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben. Zusätzliche Angaben zu Schätzungsänderungen (einschließlich Ertragsteuern und Pensionen), zu Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine, zur Aufgliederung der Umsatzerlöse und zu Segmentinformationen (einschließlich COVID-19-Effekte) finden sich im Konzernzwischenlagebericht. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Siemens hält sich an die gegen Russland verhängten Sanktionen und hat zudem ein geordnetes Zurückfahren der durch diese Sanktionen betroffenen Geschäfte in die Wege geleitet. Die daraus resultierenden Auswirkungen führten in den sechs Monaten bis 31. März 2022 zu einem Verlust (nach Steuern) von insgesamt 0,6 Mrd. €. Für weitere Informationen siehe Ziffern 3, 7 und 8. In Russland verbliebene Vermögenswerte umfassen vor allem 3% des Gesamtvermögens von Siemens Financial Services. Siemens evaluiert die Sanktionsvorschriften sowie daraus resultierende Folgen kontinuierlich. Dies ist ein komplexes und weitreichendes Unterfangen, das mit Unsicherheiten einhergeht, einschließlich Schätzungsunsicherheiten und Ermessensentscheidungen. Auswirkungen auf unseren Konzernabschluss ergaben sich aus und können künftig beinhalten: Anpassungen der Umsatzerlöse, Wertminderungen und Abwertungen von Vermögenswerten, Zunahme forderungsbezogener Ausfallrisiken und Wertberichtigungen, Bildung von Rückstellungen, Entstehung von Eventualverbindlichkeiten, Risiko hinsichtlich des Zugangs zu Zahlungsmitteln und Cashflow-Risiko, zunehmende Volatilität von Zinssätzen, Aktien- und Fremdwährungskursen, steigende Kosten insbesondere für Rohstoffe und Energie. Demzufolge können beizulegende Zeitwerte und Buchwerte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie Höhe und Zeitpunkt der Ergebnisrealisierung und der Zahlungsflüsse beeinträchtigt sein. Zusätzlich bestehen Eventualverbindlichkeiten, die aufgrund hoher Unsicherheiten aktuell nicht verlässlich geschätzt werden können.

ZIFFER 2 Akquisitionen und zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Akquisitionen

Die Kaufpreisallokation von Varian Medical Systems, Inc. (Varian) wurde im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres finalisiert, um neue Informationen abzubilden. Anpassungen wurden rückwirkend auf den Erwerbszeitpunkt vorgenommen und erhöhten den Geschäfts- oder Firmenwert um 0,2 Mrd. € und minderten die Sonstigen immateriellen Vermögenswerte um 0,1 Mrd. €. Die Anpassungen resultierten aus Bewertungseffekten in Folge der abschließenden Aufteilung der immateriellen Vermögenswerte, einschließlich der Geschäfts- oder Firmenwerte, auf die Währungsräume sowie neuen Informationen hinsichtlich dem Projektgeschäft von Varian. Aufgrund der Zuordnung zu einzelnen Währungsräumen führte die Währungsumrechnung zum 30. September 2021 zu einer Minderung der Sonstigen Bestandteile des Eigenkapitals um 0,3 Mrd. €.

Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Im Januar 2022 vereinbarte Siemens den Verkauf des Straßenverkehrsgeschäfts Yunex Traffic an Atlantia S.p.A. (Yunex). Vorbehaltlich der Erteilung der entsprechenden behördlichen Genehmigungen wird erwartet, dass der Verkauf im laufenden Geschäftsjahr abgeschlossen wird. Der Kaufpreis beträgt 950 Mio. € (Unternehmenswert). Das Geschäft wird unter Mobility berichtet.

Im Februar 2022 vereinbarte Siemens den Verkauf des Brief- und Paketabwicklungsgeschäfts der Siemens Logistics an den Körper-Konzern (Parcel Logistics). Vorbehaltlich der entsprechenden behördlichen Genehmigungen wird erwartet, dass der Verkauf im vierten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs abgeschlossen wird. Der Kaufpreis beträgt 1,15 Mrd. € (Unternehmenswert). Das Geschäft wird unter Portfolio Companies berichtet.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2022 erfüllten Yunex und Parcel Logistics die Kriterien zur Einstufung als zur Veräußerung gehalten. Demzufolge wurden keine Abschreibungen auf Vermögenswerte der Veräußerungsgruppe mehr erfasst. Die Hauptgruppen der Vermögenswerte und Schulden, die als zur Veräußerung eingestuft werden, sind wie folgt:

(in Mio. €)	31. März 2022	
	Yunex	Parcel Logistics
Vorräte	109	94
Verschiedene kurzfristige Vermögenswerte (einschließlich Zahlungsmittel und Forderungen)	179	95
Langfristige Vermögenswerte (einschließlich Geschäfts- und Firmenwerte und Sachanlagen)	138	89
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	426	278
Kurzfristige Verbindlichkeiten (darin aus Lieferungen und Leistungen und aus Vertragsverbindlichkeiten: Yunex 142, Logistics 145)	265	200
Langfristige Verbindlichkeiten	43	142
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	308	342

ZIFFER 3 Anteile an anderen Unternehmen

Im Februar 2022 schlossen die Siemens AG und die Valeo GmbH eine Vereinbarung, wonach Siemens seinen 50%-Anteil am Gemeinschaftsunternehmen Valeo Siemens eAutomotive (unter Portfolio Companies berichtet) an die Valeo GmbH überträgt. Die Vereinbarung begründete eine teilweise Wertaufholung einer früheren Wertberichtigung. Hieraus resultierte ein Ertrag von 292 Mio. €, der im Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen ausgewiesen ist. Der erzielbare Betrag wurde aus der erwarteten Nettozahlung abgeleitet (einschließlich der Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen). Die Vereinbarung führte zur Einstufung der Beteiligung als zur Veräußerung gehalten, wonach die Bilanzierung nach der Equity-Methode eingestellt wurde. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständigen Behörden wird erwartet, dass der Verkauf im Juli 2022 abgeschlossen wird.

Mobility hält 50% der Anteile an einer nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung, deren einziger Vermögenswert sämtliche Anteile an einer in Russland operativ tätigen Gesellschaft sind; diese entwickelt und stellt Nahverkehrszüge sowie Elektrolokomotiven her. Infolge der gegen Russland verhängten Sanktionen und der daraus folgenden Verschlechterung der ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen wurde der gesamte Buchwert in Höhe von 105 Mio. € wertberichtigt. Der Aufwand ist im Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen ausgewiesen.

ZIFFER 4 Finanzschulden

(in Mio. €)	Kurzfristig		Langfristig	
	31. Mrz. 2022	30. Sep. 2021	31. Mrz. 2022	30. Sep. 2021
Anleihen und Schuldverschreibungen	5.452	5.867	37.531	37.505
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.000	1.183	1.570	1.100
Sonstige Finanzschulden	3.373	70	40	46
Leasingverbindlichkeiten	673	701	2.113	2.228
Summe Finanzschulden	10.499	7.821	41.254	40.879

Programm zur Begebung von Schuldverschreibungen (Debt Issuance Program): Die 1,25 Mrd. € 3M-EURIBOR+0,7% variabel verzinsliche Schuldverschreibung wurde in den sechs Monaten bis 31. März 2022 bei Fälligkeit zurückgezahlt. Im Februar 2022 emittierte Siemens Schuldverschreibungen in Höhe von insgesamt 2,0 Mrd. € in drei Tranchen: 500 Mio. € 0,625% fest verzinsliche Schuldverschreibung fällig Februar 2027; 750 Mio. € 1,000% fest verzinsliche Schuldverschreibung fällig Februar 2030 und 750 Mio. € 1,250% fest verzinsliche Schuldverschreibung fällig Februar 2035.

US\$-Schuldverschreibungen: Die 1,0 Mrd. US\$ 2,7% fest verzinsliche Schuldverschreibung und die 850 Mio. US\$ 3M-LIBOR+0,61% variabel verzinsliche Schuldverschreibung wurden in den sechs Monaten bis 31. März 2022 bei Fälligkeit zurückgezahlt.

Darlehen und Darlehensdarlehen: In den sechs Monaten bis 31. März 2022 wurden drei bilaterale Darlehen neu abgeschlossen: ein bilaterales Darlehen in Höhe von 500 Mio. € mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2025; ein bilaterales Darlehen in Höhe von 250 Mio. € mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2023 und einer Verlängerungsoption um ein Jahr sowie ein bilaterales Darlehen in Höhe von 350 Mio. € mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2023 und einer Verlängerungsoption um ein Jahr. Drei im Geschäftsjahr 2022 fällige bilaterale Darlehen, in Höhe von 500 Mio. €, 350 Mio. US\$ und 150 Mio. US\$ wurden bei Fälligkeit zurückgezahlt. Das bilaterale Darlehen in Höhe von 500 Mio. US\$ mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2024 wurde um ein Jahr verlängert; es besteht keine weitere Verlängerungsoption.

Programm zur Begebung kurzfristiger Schuldverschreibungen (Commercial Paper Program): Zum 31. März 2022 standen 3,6 Mrd. US\$ (3,3 Mrd. €) kurzfristige Schuldverschreibungen aus, zum 30. September 2021 waren es 15 Mio. US\$ (13 Mio. €).

ZIFFER 5 Eigenkapital

In den sechs Monaten bis 31. März 2022 kaufte Siemens 2.070 (im Vj. 198) Tsd. eigene Aktien zurück und übertrug 3.463 (im Vj. 3.361) Tsd. eigene Aktien. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2022 wurde eine Dividende von 4,00 € je Aktie ausgeschüttet.

ZIFFER 6 Eventualverbindlichkeiten

Die folgende Tabelle weist den nicht abgezinsten, maximalen Betrag aus, für den Siemens aus wesentlichen Arten von Garantien, einschließlich Bürgschaften, haftete:

(in Mio. €)	31. Mrz.	30. Sep.
	2022	2021
Kreditgarantien/-bürgschaften	478	530
Vertragserfüllungsgarantien/-bürgschaften	11.530	15.116
	12.008	15.646

Zusätzlich zu den oben dargestellten Garantien/Bürgschaften bestanden weitere Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 404 (zum 30. September 2021: 475) Mio. € im Wesentlichen aus sonstigen Garantien und Bürgschaftserklärungen, aus gesamtschuldnerischer Haftung im Rahmen von Konsortien, insbesondere aus der Errichtung eines Kraftwerks in Finnland, sowie aus Schadensersatzverpflichtungen in Zusammenhang mit dem Verkauf von Geschäftseinheiten.

Zum 31. März 2022 sind in den Kreditgarantien/-bürgschaften 129 (zum 30. September 2021: 124) Mio. €, in den Vertragserfüllungsgarantien/-bürgschaften 11.048 (zum 30. September 2021: 14.508) Mio. € sowie in den sonstigen Garantien und Bürgschaftserklärungen 104 (zum 30. September 2021: 189) Mio. € in Verbindung mit dem Geschäft von Siemens Energy enthalten, die nicht an Siemens Energy übertragen wurden; Siemens hat entsprechende Rückgriffsrechte gegenüber Siemens Energy.

ZIFFER 7 Finanzinstrumente und Sicherungsaktivitäten

Finanzinstrumente, bewertet zu Anschaffungskosten oder fortgeführten Anschaffungskosten, deren Buchwerte nicht annähernd ihren beizulegenden Zeitwerten entsprechen:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2022		30. Sep. 2021	
	Bei- zulegender Zeitwert	Buchwert	Bei- zulegender Zeitwert	Buchwert
Anleihen und Schuldverschreibungen	42.842	42.983	45.594	43.373
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige Finanzschulden	5.933	5.984	2.400	2.398

Die folgende Tabelle ordnet die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten den drei Hierarchie-Level von beizulegenden Zeitwerten zu:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2022			
	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, bewertet zum beizulegenden Zeitwert	794	2.121	1.306	4.221
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente</i>	581	82	417	1.080
<i>Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im Sonstigen Ergebnis bewertete Eigenkapitalinstrumente</i>	–	1	755	756
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Schuldinstrumente</i>	213	1	134	349
<i>Derivative Finanzinstrumente</i>	–	2.037	–	2.037
Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zum beizulegenden Zeitwert – Derivative Finanzinstrumente	–	995	–	995

Siemens hält mehrere Derivate, die nicht die Voraussetzungen für die Bilanzierung als Sicherungsinstrumente erfüllen, unter anderem um forderungsbezogene Fremdwährungs- und Zinsrisiken in Russland abzusichern. Die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert zum 31. März 2022 resultierte in temporären Gewinnen von 0,2 Mrd. € in den sechs Monaten bis 31. März 2022, überwiegend aufgrund gestiegener Zinssätze in Russland. Die Effekte sind unter Sonstiges Finanzergebnis und den Überleitungsposten der Segmentinformationen ausgewiesen.

ZIFFER 8 Segmentinformationen

(in Mio. €)	Auftragseingang		Außen- umsatzerlöse		Interne Umsatzerlöse		Gesamte Umsatzerlöse		Ergebnis		Vermögen		Free Cash Flow		Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		Abschreibungen und Wertminderungen	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		31. Mrz.	30. Sep.	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	2022	2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021
Digital Industries	13.035	8.440	8.724	7.626	188	170	8.912	7.796	1.773	1.660	10.627	10.123	1.509	1.579	108	85	338	317
Smart Infrastructure	9.975	7.807	7.651	6.890	168	149	7.819	7.039	925	776	5.016	4.385	437	685	78	69	162	158
Mobility	7.874	4.869	4.541	4.449	5	16	4.546	4.465	-146	423	2.840	2.661	246	-107	95	76	133	92
Siemens Healthineers	12.404	8.878	10.490	7.807	38	27	10.528	7.833	1.685	1.368	32.888	31.205	1.153	1.454	376	285	669	407
Industrielles Geschäft	43.288	29.994	31.405	26.771	399	362	31.804	27.133	4.237	4.228	51.370	48.374	3.345	3.612	657	514	1.302	974
Siemens Financial Services	327	341	314	326	13	15	327	341	335	272	31.354	30.384	441	440	13	8	101	103
Portfolio Companies	1.831	1.624	1.406	1.288	81	84	1.487	1.372	352	-71	1.007	576	-22	102	12	9	21	26
Überleitung Konzernabschluss	-258	-140	412	350	-493	-461	-81	-111	-726	-482	60.214	60.038	-1.246	-1.923	223	162	368	302
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	45.188	31.819	33.537	28.736	-	-	33.537	28.736	4.198	3.948	143.946	139.372	2.519	2.232	905	692	1.792	1.406

Die Segmentinformationen werden für die fortgeführten Aktivitäten dargestellt. Die Vorjahresangaben für Vermögen sind auf vergleichbarer Basis dargestellt. Die Messgrößen der Segmente entsprechen den im Siemens-Bericht zum 30. September 2021 beschriebenen. Die Umsatzerlöse beinhalten Erlöse aus Verträgen mit Kunden und Erlöse aus Leasinggeschäften. In den sechs Monaten bis 31. März 2022 wurden Umsatzerlöse aus Leasinggeschäften in Höhe von 495 (im Vj. 506) Mio. € generiert.

Als Folge der gegen Russland verhängten Sanktionen war das Ergebnis von Mobility in den sechs Monaten bis 31. März 2022 um 0,6 Mrd. € (vor Steuern) belastet. Darin enthalten ist eine Belastung aus Verträgen mit bzw. in Zusammenhang mit Kunden in Russland von (netto) 0,4 Mrd. € sowie die oben erwähnte Wertminderung einer Beteiligung von 0,1 Mrd. €.

Überleitung Konzernabschluss

Um den Anforderungen unserer Investoren besser zu entsprechen, werden, beginnend mit dem Geschäftsjahr 2022, die Ergebnis- und Vermögensüberleitungen in einer neuen Struktur dargestellt. Im Wesentlichen wird die frühere Zeile Zentrale Posten aufgespalten in Governance (im Wesentlichen Lizenzentgelten für die Marke Siemens und den Kosten der Unternehmensführung), Innovation (mit den Ergebnissen unserer Einheiten Technology und Next47) sowie in Finanzierungs- und sonstige Themen. Letztere, welche auch die Aktivitäten von Advanta und Global Business Solution enthält, wurden mit unserem früheren Posten Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen zusammengefasst und neu als Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen bezeichnet. Inhalt und Bewertungsgrundsätze der Überleitungspositionen bleiben im Wesentlichen unverändert. Die Vorjahreswerte entsprechen der Darstellung des laufenden Jahres.

Ergebnis

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2022	GJ 2021
Siemens Energy Beteiligung	-131	-63
Siemens Real Estate	-15	70
Innovation	-80	-81
Governance	-193	-262
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-46	-96
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-496	-303
Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen	234	252
Überleitung Konzernabschluss	-726	-482

In der Überleitung ist ein Gewinn von 224 Mio. € aus einer nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung enthalten, einschließlich eines Gewinns aus der Börsennotierung sowie ein Verlust von 116 Mio. € aus einer Beteiligung, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanziert wird.

Vermögen

(in Mio. €)	31. Mrz.	30. Sep.
	2022	2021
Siemens Energy Beteiligung	6.429	6.458
Vermögen Siemens Real Estate	4.635	4.535
Vermögen Innovation, Governance und Pensionen	1.352	1.674
Vermögensorientierte Anpassungen		
Konzerninterne Finanzforderungen	54.979	55.190
Steuerforderungen	4.381	4.523
Verbindlichkeitsorientierte Anpassungen	34.118	33.218
Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen	-45.680	-45.560
Überleitung Konzernabschluss	60.214	60.038

ZIFFER 9 Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Siemens unterhält mit vielen Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Dabei kauft und verkauft Siemens eine große Vielfalt von Produkten und Dienstleistungen grundsätzlich zu Marktbedingungen. Aus der folgenden Tabelle ist der Umfang der Transaktionen mit Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen im Rahmen der fortgeführten Aktivitäten ersichtlich:

(in Mio. €)	Erbrachte Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Aufwendungen		Forderungen		Verbindlichkeiten	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		31. Mrz.	30. Sep.	31. Mrz.	30. Sep.
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Gemeinschaftsunternehmen	59	77	24	4	52	113	78	8
Assoziierte Unternehmen	637	537	264	278	1,385	1,129	825	861
	697	613	288	283	1,437	1,242	903	870

Zum 31. März 2022 betragen die Garantien/Bürgschaften für Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen 10.929 (zum 30. September 2021: 14.533) Mio. €, davon betrafen 10.644 (zum 30. September 2020: 14.159) Mio. € assoziierte Unternehmen. Diese Garantien/Bürgschaften umfassten hauptsächlich Verpflichtungen aus Vertragserfüllungsgarantien/-bürgschaften und Kreditgarantien/-bürgschaften in Zusammenhang mit dem Geschäft von Siemens Energy. Bei diesen Garantien/Bürgschaften hat Siemens Rückgriffsrechte gegenüber Siemens Energy.

Die an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen gewährten Darlehen beliefen sich zum 31. März 2022 auf 1.206 (zum 30. September 2021: 1.138) Mio. €, davon betrafen 1.189 (zum 30. September 2021: 1.122) Mio. € Gemeinschaftsunternehmen. Davon wurden aufgrund einer Vereinbarung über die Veräußerung der 50%-Anteile von Siemens an die Valeo Siemens eAutomotive GmbH an dieses Gemeinschaftsunternehmen gewährte Darlehen in Höhe von 1.100 (zum 30. September 2021: 1.033) Mio. € als zur Veräußerung gehalten eingestuft. Die zugehörigen Buchwerte betragen 363 (zum 30. September 2021: 28) Mio. €, davon betrafen 359 (zum 30. September 2021: 25) Mio. € Gemeinschaftsunternehmen. Bewertungsanpassungen in den sechs Monaten bis 31. März 2022 veränderten die Buchwerte der Darlehen an Gemeinschaftsunternehmen um 259 (im Vj. -98) Mio. €.

Zum 31. März 2022 hatte die Gesellschaft Eigenkapitalzusagen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen in Höhe von 98 (zum 30. September 2021: 72) Mio. €, wovon 92 (zum 30. September 2021: 65) Mio. € gegenüber Gemeinschaftsunternehmen bestanden.

Die Kreditzusagen an Gemeinschaftsunternehmen betragen zum 31. März 2022 285 (zum 30. September 2021: 222) Mio. €.

ZIFFER 10 Ereignis nach dem Bilanzstichtag

Der Buchwert der Beteiligung an der Siemens Energy AG betrug am Abschlussstichtag 6,3 Mrd. €. Nach dem Abschlussstichtag ist der Börsenkurs der Siemens Energy AG Aktie deutlich gesunken und lag zwischenzeitlich mehr als 30% unter dem Buchwert je Aktie.

C. Weitere Informationen

C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 5. Mai 2022

Siemens Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Dr. Roland Busch

Cedrik Neike

Prof. Dr. Ralf P. Thomas

Matthias Rebellius

Judith Wiese

C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München

Wir haben den Konzernhalbjahresabschluss der Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München, – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie dem Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 31. März 2022, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB veröffentlicht und wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Konzernhalbjahresabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen sowie unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements 2410: „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB veröffentlicht und wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB veröffentlicht und wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 5. Mai 2022

Ernst & Young GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Breitsameter

Wirtschaftsprüferin

Dr. Gaenslen

Wirtschaftsprüfer

C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Zusammengefassten Lagebericht des Siemens-Berichts (siemens.com/siemensbericht) sowie im Konzernzwischenlagebericht des Halbjahresfinanzberichts (sofern für das aktuelle Berichtsjahr bereits vorliegend), der zusammen mit dem Zusammengefassten Lagebericht gelesen werden sollte, - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen, sollten Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, Unruhen oder kriegerische Auseinandersetzungen, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

Anschrift	Siemens AG Werner-von-Siemens-Str. 1 80333 München
Internet	www.siemens.com
Telefon	+49 89 7805-33443 (Media Relations) +49 89 7805-32474 (Investor Relations)
E-Mail	press@siemens.com investorrelations@siemens.com

© 2022 Siemens AG, Berlin und München